

Madrigal

5
Ich und du, ich und du, ich und du, ich und
Den und den, den und den, den und den, den und den, den und

10
du, ich und du seind die al - ler - schön - sten zu, seind die
den, den und den hält man für die schön - sten zween, hält man

15
al - - ler - schön - sten zu, seind die al - - -
für - - - die schön - sten zween, hält man für - - -

20
- ler - schön - - - - - sten zu. Drum
- die schön - - - - - sten zween. Drum

25
ha - ben wir so gar kein Ruh, drum ha - ben wir so gar kein Ruh, drum ha - ben wir so gar kein
wol - len wir zu ih - nen gehn, drum wol - len wir zu ih - nen gehn, drum wol - len wir zu ih - nen

30
Ruh, drum ha - ben wir - - - so gar kein Ruh, ein je - der will uns
gehn, drum wol - len wir - - - zu ih - nen gehn und freund - lich mit ihn'

35
her - - - - - zen, her - - - -
scher - - - - - zen, scher - - - -

40
- zen, her - - - - - zen, her - - - -
- zen, scher - - - - - zen, scher - - - -

45
- zen, her - - - - - zen, in Eh - ren mit uns
- zen, scher - - - - - zen, in Eh - ren und von

45



scher - - zen, in Eh - ren mit uns scher - - -
Her - - zen, in Eh - ren und von Her - - -

50



- - - - - zen.
- - - - - zen.

3. Das und das g'fällt den jungen Leuten baß,
denn wenn man nur ohn' Unterlaß
da sitzen soll und trauren,
der Mensch kann's nicht ertauren.
4. So und so macht man die jungen Leute
froh,
wann sie beinander seind gar nah,
als daß sie sollten sein getrennt,
bringt ihnen sonst ein traurig End'.